

**Dr. Thomas Triska**

*Kernaussagen der Rede des CFO der Vossloh AG in der Hauptversammlung am 19. Mai 2021**

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

zur Vorbereitung der ordentlichen Hauptversammlung der Vossloh AG am 19. Mai 2021 möchte ich Ihnen Kernaussagen meiner Rede vorstellen:

- Die Vossloh AG blickt trotz der Coronakrise auf ein erfolgreiches Jahr 2020 zurück. Dies lag unter anderem am vergleichsweise krisenfesten Bahninfrastruktur-Markt.
- Auftragseingang und Auftragsbestand entwickelten sich sehr positiv. Auf vergleichbarer Basis stieg der Auftragseingang um 5,6 % gegenüber 2019, der Auftragsbestand zum Jahresende 2020 überstieg den Vorjahreswert sogar um 8,2 %. Diese gute Entwicklung ging weitestgehend auf den Geschäftsbereich Customized Modules zurück.
- Die Umsatzerlöse sind portfoliobereinigt im Jahresvergleich von 861,5 Mio. € im Geschäftsjahr 2019 auf 869,7 Mio. € im Geschäftsjahr 2020 trotz pandemiebedingter Verschiebungen leicht gestiegen.
- Das weitestgehend im Geschäftsjahr 2019 umgesetzte Maßnahmenprogramm führte zu deutlichen Effizienzsteigerungen. Hiervon profitierte Vossloh in dem von der COVID-19-Pandemie geprägten Geschäftsjahr 2020. Die Vossloh AG konnte das EBIT von bereinigten 55,7 Mio. € im Jahr 2019 auf 73,1 Mio. € im Jahr 2020 deutlich steigern.
- Das Konzernergebnis war im Geschäftsjahr 2020 mit 20,8 Mio. € insgesamt wieder positiv.
- Der Free Cashflow im Kerngeschäft Bahninfrastruktur verbesserte sich signifikant im Geschäftsjahr 2020 von 2,4 Mio. € auf 58,1 Mio. €, hierdurch konnte die Nettofinanzverschuldung reduziert werden.
- Mit dem ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021 ist Vossloh ein überaus erfolgreicher Auftakt in das laufende Geschäftsjahr gelungen. Der Umsatz stieg im Quartalsvergleich kräftig um 13,2 % auf 207,1 Mio. € gegenüber 182,9 Mio. € im Vorjahr. Das EBIT verbesserte sich auf 12,1 Mio. € gegenüber vergleichbaren 0,9 Mio. € im ersten Quartal 2020.

- Die Vossloh AG hat im Februar 2021 erfolgreich eine an Nachhaltigkeitskriterien gekoppelte Hybridanleihe mit einem Gesamtnennbetrag von 150 Mio. € platziert, welche deutlich überzeichnet war. Dies verschafft dem Unternehmen zusätzliche finanzielle Freiräume zur Umsetzung der Unternehmensstrategie.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Thomas Triska
Chief Financial Officer (CFO)